

Landtagswahlen 1996 So hat Mutterstadt gewählt

Bei der rheinland-pfälzischen Landtagswahl am vergangenen Sonntag waren 9.365 Mutterstadterinnen und Mutterstadter wahlberechtigt. 7.159, das sind 76,6 %, machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Wahlbeteiligung lag damit in Mutterstadt um 5,6 % über dem Landesdurchschnitt von 70,8 %. Die Wahlbeteiligung im Wahlkreis 37 -Mutterstadt- lag bei 75,9 %.

Ergebnis Wahlkreisstimmen:

Gültige Stimmen	7.013	
Ungültige Stimmen	146	
SPD	2.864	40,8 %
CDU	2.789	39,8 %
FDP	420	6,0 %
GRÜNE	434	6,2 %
REP	387	5,5 %
Sonstige	119	1,7 %

Ergebnis Landesstimmen:

Gültige Stimmen	7.028	
Ungültige Stimmen	131	
SPD	2.774	39,5 %
CDU	2.651	37,7 %
FDP	635	9,0 %
GRÜNE	438	6,2 %
REP	367	5,2 %
Sonstige	163	2,3 %

Danach hat in Mutterstadt im Vergleich zur Landtagswahl 1991 die SPD 6,4 % verloren und im Vergleich zur Bundestagswahl 1994 2,3 % gewonnen. Die CDU hat bezogen auf die Landtagswahl 1991 0,5 % gewonnen und bezogen auf die Bundestagswahl 1994 6,1 % verloren. Bei der FDP gab es gegenüber der Landtagswahl 1991 ein Plus von 1,6 % und ein Plus von 0,5 % gegenüber der letzten Bundestagswahl. Die GRÜNEN haben im Vergleich zu den beiden Wahlen jeweils 0,4 % zugelegt.

Hannelore Klamm (SPD) wieder in den Landtag gewählt

Die Mutterstadter SPD-Landtagsabgeordnete Hannelore Klamm, als Nachrückerin seit Anfang 1995 im Mainzer Landtag, wurde im Wahlkreis 37, das sind die Gemeinden Mutterstadt, Altrip, Böhl-Iggelheim, Limburgerhof, Neuhofen und die Verbandsgemeinden Dannstadt-Schauernheim, Maxdorf und Waldsee, als Direktkandidatin gewählt. Sie erreichte in ihrem Wahlkreis 18.427 Stimmen das sind 39,7 %.